

P E T E R
LANG

MALEREI | ZEICHNUNG | INSTALLATION

17.06.–07.10.2018



MUSEUM MODERN ART

ALTES GASWERK HÜNFELD

huenfeld.de



PETER LANG

17. JUNI – 07. OKTOBER 2018

MALEREI | ZEICHNUNG | INSTALLATION

Einzelausstellung (Hauptgebäude + Gasometer)

VERNISSAGE:

SO., 17.06.2018, 14 UHR

Musikalische Begleitung:

Hubert Tremel (Singer/Songwriter)
und Sebastian Wurzer (Saxophon)

Der Künstler ist anwesend.

Die Stiftung MUSEUM MODERN ART – SAMMLUNG JÜRGEN BLUM präsentiert zum Kultursommer Main-Kinzig-Fulda mit Peter Lang, einen der bedeutendsten Landschaftsmaler der Gegenwart.

Passend zur Heimat von Peter Lang wartet zu dieser Vernissage das Duo Tremel-Wurzer mit wortwitzreicher Musik in oberpfälzer Mundart auf. Diese garantiert kurzweilige Darbietung können Sie bei oberbayrischem Fassbier, Schwarzschenken auf Holzofenbrot und Schnittlauchstullen oder Streuselkuchen und Kaffee genießen.

Kultursommer

MAIN-KINZIG-FULDA

WWW.KULTURSOMMER-HESSEN.DE

Kultursommer Main-Kinzig-Fulda – gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, unterstützt von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen

PETER LANG



wurde am 7.9.1965 in Holzkirchen (Oberbayern) geboren. Er studierte freie Malerei und Grafik an der Akademie der Bildenden Künste in München (1987-1993, Prof. Rudolf Tröger, Prof. Jerry Zeniuk). Seit 1993 arbeitet er freischaffend. Er lebt und arbeitet in der Oberpfalz.

Peter Lang hatte seit den 90er Jahren sehr zahlreiche Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen in renommierten Galerien und Museen im In- und Ausland und ist regelmäßig auf den großen Kunstmesen vertreten.

AUSZEICHNUNGEN:

- 1998 Stipendium (Bayerisches Atelier – Förderprogramm)
- 2004 Kulturpreis Ostbayern
- 2006 Arbeitsstipendium in Trondheim, Norwegen

MALREISEN:

- 2000 Navarra, Spanien
- 2006 Trondheim, Norwegen
- 2007–2009 Bleckenau bei Füssen, Ammergebirge
- 2010–2011 prc* Patagonien, Chile
- 2012–2013 prc* Snaefellsjokull, Island
- 2017 prc* Hutterer Höss, Hinterstoder, Österreich

*) PetersReiseContainer (prc) / mobiles Container-Atelier

ARBEITEN IN ÖFFENTLICHEM BESITZ:

Bayerische Staatsgemäldesammlungen München; Kunstsammlung Oberpfälzer Künstlerhaus; Deutsche Wohnen AG Berlin; e-on Bayern AG Regensburg; Finanzamt Miesbach; Galerie Klatovy/Klenova, CZ; Gemeinde Fürstenstein; Gemeinde Taufkirchen/Vils; Gesamtverband deutscher Wohnungswirtschaft Berlin; Hochbauamt Rosenheim; Intel München; Katholisches Pfarramt Bad Füssing; Landkreis Bad Tölz; Landkreis Cham; Landkreis Miesbach; Marianne und Heinrich Lenhardt-Stiftung Kaiserslautern; Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern; Raiffeisen-Volksbank Taufkirchen-Dorfen; Stadt Burg hausen; Stadt Bad Tölz; Sparkasse Miesbach

Landschaften sind Peter Langs Leidenschaft, und das seit Beginn seiner Künstlerkarriere. Je wilder, je unverstellter und weiter Landstriche sind, desto mehr faszinieren sie ihn. In einem mobilen Atelier (prc*), das auf einem Überseecontainer basiert, entstehen inspiriert durch das Einleben in Naturräume jenseits der Zivilisation Langs Landschaften als abstrakte Stimmungsbilder, die er als perfekt ausbalanciertes Destillat aus Farbe, Licht und Raum auf die Leinwand bringt. Von seinem Empfinden her ist der 1965 geborene Maler ein Romantiker unserer Zeit, von seiner Arbeitsweise her ein perfekter, erfindungsreicher Handwerker. In seiner Kunstauffassung ist er radikal, ein schnörkel- und kompromissloser Purist.

Zu den oft großformatigen Ölbildern Langs zeigt das Museum auch Zeichnungen aus dem Island-Zyklus. Diese bestechen durch ihre expressive Haptik und sind in ihrer ausgefeilten Technik ein Sonderkapitel in Peter Langs Werk. Durch variantenreiche Prägungen und Tusche werden feinste Linien und Abstufungen sichtbar. Die Tuschezeichnung ähnelt fast einer Kaltnadelradierung, eine ganz eigenwillige, hochspannende Art des Zeichnens.

Für die Gasometer präsentiert Peter Lang Rauminstallationen aus 167 handgesägten Eichenbalken.

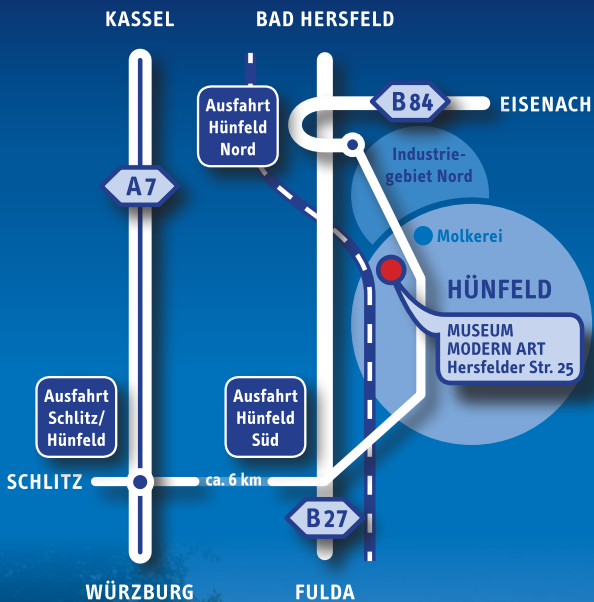


Abb. oben: Peter Lang: „Lied der Welt“, 2015, 120 x 190 cm, Öl auf Leinwand; Foto: © Peter Lang

Abb. Titel: Peter Lang: „Rote Zirren“, 2016, 120 x 80 cm, Öl auf Leinwand; Foto: © Peter Lang



Peter Lang: „Fjörulalle“, 2017, 580 x 120 x 120 cm, Plastazote auf Holzwabenkonstruktion; Foto: © Peter Lang



MUSEUM MODERN ART

ALTES GASWERK HÜNFELD

Öffnungszeiten: Do – So, 15–18 Uhr und nach Vereinbarung
 Hersfelder Straße 25 | 36088 Hünfeld | Telefon: 0 66 52 / 7 24 33

www.museum-modern-art.de

